

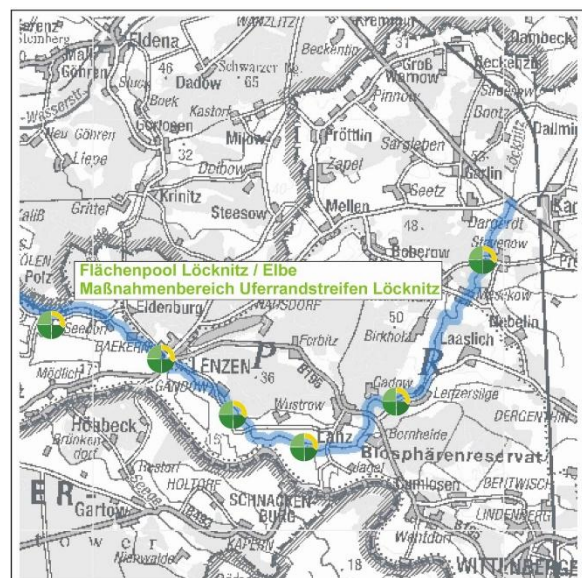


Poolangebot im Landkreis Prignitz

Flächenpool Löcknitz

Naturraum	Prignitz und Ruppiner Land sowie Elbtal	
Größe	Der Maßnahmenumfang beträgt ca. 50 Hektar sowie ca. 200 Hochstämme	
Lage	Der Maßnahmenbereich umfasst mehrere Projektgebiete entlang des Unter- und Mittellaufes der Löcknitz innerhalb des Biosphären-reservates. Die Projekträume sind über ihre flussnahe Lage funktional miteinander verbunden.	
Ausgangszustand	Grünlandflächen (z. T. auch Acker) und entwässerte Standorte überwiegend unmittelbar anschließend an die Löcknitzufer; unbeschattete Uferabschnitte	
Zielzustand	Extensive Grünlandnutzung, Auwald, auwaldartige Uferpflanzungen, wieder angebundene bzw. geöffnete Altarme; Verbesserter Wasserrückhalt auf den Poolflächen	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten/ Lebensräume	Feuchtbiotopverbund; Aufwertung für Tierarten nach Leitartenprinzip (u.a. Wiesenbrüter, Zugvögel, Amphibien, Fischotter, Elbebiber, Fledermäuse)
	Landschaftsbild	Herausbildung von Raumstrukturen, Erhöhung von Vielfalt und Eigenart
	Boden	Aufwertung und z.T. Wiedervernässung von Niedermoor- und Auengleystandorten
	Wasser	Teilweise Erhöhung Grundwasserstand, Verbesserung Wasseraufnahmekapazität, Schaffung offener Wasserflächen; Verbesserung Landschaftswasserhaushalt
Besonderheiten / Bemerkungen	Der Pool ist seit März 2007 durch das Umweltministerium zertifiziert.	

Der Flächenpool Elbe/Löcknitz befindet sich im Westen des Landkreises und umfasst Projektgebiete am Flusslauf der brandenburgischen Löcknitz. Die Gebiete liegen innerhalb des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe Brandenburg. Administrativ gehört der Flächenpool zum Amt Lenzen-Elbtalaue und zur amtsfreien Gemeinde Karstädt.



Aktuelles Maßnahmenangebot in der Löcknitzniederung

- Lenzen-Elbtalaue: Auwaldartige Ufergehölzpflanzungen entlang der Löcknitz
- Stromtalwiesen Lütkenwisch: extensive Grünlandnutzung im Qualmwasserbereich der Elbe
- Grünlandflächen an der Alten Elde: extensive Grünlandnutzung und Anlage von temporären Kleingewässern sowie ergänzenden Strukturen
- Ehemaliger Pflanzgarten Wustrow: Entwicklung naturnaher Wald- und Offenlandbiotope im Übergang vom Löcknitzufer zu einer sandigen Kuppe

Fotos aus den Maßnahmenflächen



Blick von der Löcknitz auf die Burg Lenzen



Extensivierung einer direkt an die Löcknitz angrenzenden Ackerfläche; Abgrenzung durch Eichenpfähle



Leitbild für Uferrandstreifenbepflanzung – Gehölzsukzession am Wehr Gandow



Kleine Streuobstwiese an der Ortslage Gandow



Die Löcknitz von oben



Schwarzpappeln gehören in die großen Flusstäler



Ufergehölzpflanzungen nach 2 Jahren



Ufergehölzpflanzung ca. 10 Jahre nach Pflanzung



Sechs Jahre nach der Pflanzung



Amphibiengewässer bei Eldenburg kurz nach der Fertigstellung im Dezember 2016



Biber-Schutzzaun



und im Qualmwasserbereich Lütkenwisch aus Januar 2016

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.